

Film & Dialog 2.0

Auf Augenhöhe in die Zukunft

Entwicklungsspielräume entdecken.
Neues und Bewährtes in Einklang bringen.

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer in Mecklenburg-Vorpommern,

die Arbeitswelt verändert sich rasant. Selbstbestimmung, Demokratisierung, Potenzialentfaltung sind nur einige der aktuellen Stichworte zur "Zukunft der Arbeit". Aber welche Wege führen zu einer neuen **Kultur der Zusammenarbeit**, die menschlich und ökonomisch **erfolgreich** ist? Nach unserer gelungenen Netzwerkveranstaltung im Jahr 2016 zu diesem Thema, wollen wir nun mit dem zweiten Teil des Filmprojekts **AUGENHÖHE** noch tiefer in die Thematik einsteigen. **AUGENHÖHEwege** zeigt mutige Unternehmen, die ein gutes Stück ihres Weges bereits gegangen sind. Lassen Sie für ein paar Stunden gemeinsam mit den Zukunftsmachern MV alle Zwänge, alle „Wenn“ und „Aber“ hinter sich und entdecken Sie **neue Herangehensweisen, um die Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen**.

Gleichzeitig wollen wir auch eine **kritische Diskussion** zulassen. In Gesprächsrunden werden wir uns mit verschiedenen Schwerpunkten aus dem Filmbeitrag auseinander setzen: Wie können Mitarbeitende bei Veränderungsprozessen mitgenommen werden? Sind schlanke Hierarchien das Allheilmittel? Sind konservative Wege in dieser innovationsgetriebenen Zeit nichts mehr wert? Wie lässt sich der Wunsch nach Sicherheit und Stabilität mit dem Anspruch an stetige Innovation vereinen? Ist es realistisch, dass die Geschäftsführung Entscheidungsprozesse an die Mitarbeitenden abgibt? Und wenn ja, welche Funktion hat sie dann noch?

Seien Sie dabei: Tauschen Sie sich mit den Zukunftsmachern MV zu zukunftsweisenden Themen der Unternehmensführung aus, entdecken Sie neue Wege und **gestalten Sie die Arbeitswelt in Mecklenburg-Vorpommern aktiv mit**.

05. Oktober 2017 in Wismar

14:30	Ankommen & Anmelden		
15:00	Begrüßung		
15:15	Filmvorführung „AUGENHÖHEwege“		
16:15	Pause & Imbiss		
16:45	Dialoge (parallel)		
	1. Vorgabe vs. Selbstbestimmung „Sind Beurteilungssysteme und leistungsorientierte Vergütung wirklich motivierend?“	17:45	Pause & Zeit für Austausch
	2. Top-down vs. Bottom-up „Wer trifft die Entscheidungen?“	18:15	Erkenntnispräsentation & „Weiße Wand“
		19:00	Verabschiedung
			3. Veränderung vs. Sicherheit „Wie können sich Unternehmen entwickeln ohne Mitarbeitende zu überfordern?“
			4. Ihr Thema „Welche Frage möchten Sie mit den Zukunftsmachern MV und ihren Gästen diskutieren?“

Ihre Ansprechpartnerin:
Maria Zocher-Ihde
Netzwerkkoordinatorin
mobil: 0170 8008573
mail: zocher@gleis7-ev.de

www.zukunftsmacher-mv.de
www.facebook.de/zukunftsmachermv



Investition:

Zukunftsmacher MV: 50,00 Euro zzgl. MwSt.
Externe Unternehmen: 95,00 Euro zzgl. MwSt.
(Die Zahlung erfolgt nach Rechnungsstellung)

Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.zukunftsmacher-mv.de/anmeldung

Anmeldeschluss: 27. September 2017

Film & Dialog 2.0

Auf Augenhöhe in die Zukunft

Entwicklungsspielräume entdecken.
Neues und Bewährtes in Einklang bringen.

DOKUMENTARFILM „AUGENHÖHE“



AUGENHÖHEwege

In „AUGENHÖHEwege – Wir gehen schon mal los“ kommen die Menschen zu Wort, die ihre Organisationen gestalten. Sie berichten von ihren Erlebnissen, den Erfolgen und Herausforderungen. Im Anschluss an die Vorführung ist das Publikum zu einem Dialog eingeladen. Denn im Nachdenken und Gespräch über die Inhalte des Films können eigene Ideen entstehen. Wie lässt sich echte AUGENHÖHE auch im eigenen Arbeitsumfeld herstellen? Denn jeder Wandel beginnt mit Menschen, die umdenken und anders handeln.

„Veränderungen machen mir keine Angst. Denn wir gestalten sie gemeinsam.“
[Markus Stelzmann, Regie TELE Haase Steuergeräte]

„Wie verändert sich die Arbeitswelt? Wir haben keine Ahnung! Man kann sich auf die Veränderungen nur einstellen, wenn man als Unternehmen sehr agil ist. Und das geht nur mit dezentralen Strukturen und wenn man Verantwortung im Unternehmen verteilt.“
[Markus Reithwiesner, CEO HAUFE Gruppe]

„Unsere Unternehmenskultur ist entstanden, indem wir Raum gegeben haben und gemeinsam einen Schritt nach dem anderen entwickelt haben. Das hätte ich allein so nie designen können.“
[Helmut Lind, Vorstandsvorsitzender Sparda Bank München]

VERANSTALTUNGSORT „TGZ WISMAR“



**Technologie- und
Gewerbezentrum e.V.**
Alter Holzhafen 19
23966 Wismar

Parkmöglichkeiten sind ausreichend
vorhanden.

Seit 27 Jahren kümmert sich das TGZ um Existenzgründer in Schwerin und Wismar und das mit Erfolg. Bis heute haben mehr als 385 Unternehmen die Zentren zum Aufbau und zur Weiterentwicklung ihrer Firma genutzt, lediglich 20 % mussten ihr Geschäft wieder einstellen. Mehr als 2450 Arbeitsplätze konnten so über die Jahre entstehen.